



F. Unterberger, Verlagsbuchhandlung in Feldkirch (Vorarlberg).

① Soeben ist erschienen:

David, A., S. J., **Zu Ruß und Trost**. Ein Büchlein für das katholische Volk. Gesammelte Aufsätze. 8°. 428 S.

Brosch. 2 M 50 δ ord., 1 M 88 δ no., 1 M 75 δ bar.
Geb. 3 M 30 δ ord., 2 M 48 δ no., 2 M 30 δ bar.
Freiexemplare 13/12.

Ein Hausbuch im vollsten Sinne des Wortes und auf der Höhe der Zeit. Der I. Teil behandelt das Kirchenjahr, der II. den christlichen Haushalt, der III. die „neue“ Zeit. Dieses neue Werk P. Davids wird wie das in meinem Verlag erschienene desselben Verfassers „Von Weg und Steg“ seinen Weg machen.

Fraefel, A., Pfr., **Zionsklänge**. Freie, dichterische Uebersetzung der hl. Psalmen. 8°. 303 S.

Mit Titelbild. Eleg. geb. mit Goldschn. 3 M 75 δ ord.,
2 M 80 δ no., 2 M 65 δ bar.

Diese dichterische Bearbeitung der Psalmen war schon lange ein Bedürfnis. Sr. Gnaden Dr. Aug. Egger, Bischof v. St. Gallen, gewidmet, wurden dieselben von Dr. A. Fähr glänzend besprochen und empfohlen.

Schwarzmann, R., Major Davel. Trauerspiel in 5 Akten. 8°. 116 Seiten.

Brosch. 1 M 70 δ ord., 1 M 25 δ no., 1 M 20 δ bar.

Für schweizer. Handlungen von besonderem Interesse.

Für die hl. Fastenzeit empfehle ich zu erneuter Verwendung:

Künzle, Joh., Missionsprediger, **8 Predigten über die 14 Stationen des hl. Kreuzweges**.

Gr. 8°. 85 δ ord., 65 δ no., 60 δ bar. Freiexemplare 13/12.

Banz, P. Pl., O. S. B., **Gebetbüchlein für Erstbeichtende**. 32°. Mit Titelbild und Meßbildchen. Geb. in Leinen-Innmat. 60 δ ord., 45 δ no., 42 δ bar. Freiexemplare 13/12.

Da besonders gangbar, wollen Sie Ihr Lager gefl. ergänzen:

Ender, Ant., Religionslehrer und Bezirksschulinspektor, **Katechismus-Dispositionen** mit Einleitungen

und Nutzenwendungen zu Katechesen in Schule und Kirche nach dem großen österreichischen Katechismus. 8°. 2 Bde. Preis pro Bd. 2 M 10 δ ord., 1 M 58 δ netto, 1 M 47 δ bar. Freiexemplare 13/12. Beide Bände in einem eleganten Halbfranzband geb. 5 M 50 δ ord., 4 M 36 δ netto, 4 M 10 δ bar.

Die im Mai 1902 erschienene erste Auflage des I. Bandes war innerhalb eines Monats vergriffen. Die nun vorliegende zweite Auflage erfährt eine gewissenhafte Ergänzung und teilweise Umarbeitung.

Die Kritik hat das Werk hervorragend empfohlen. Ganz besonders P. G. M. Gatterer in der „Zeitschrift für kathol. Theologie“, Jahrg. 1903, S. 736.

Aus dem Verlage von **Jacob Luz** in Lindau (Konkursmasse Luz-Bollnhals) ist mit allen Rechten und Vorräten in meinen Verlag übergegangen:

P. Ferdinand von Scala, des heiligen

Sigmaringen, **Uebungen seraphischer Frömmigkeit**. Für Laienbrüder, Klosterfrauen und fromme Weltleute. Mit Titelbild. 16°. 312 Seiten. Geb. in Leinen mit Rotschnitt 1 M ord., 75 δ no., 70 δ bar u. 13/12.

Lieber, Dr. A., **Hochlandsklänge**. Gedichte. Mit dem Bilde des Verfassers. 8°. 208 Seit.

Geb. in Ganz-Leinen mit Deckenpressung 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 δ bar u. 13/12.

Dr. Lieber, der Bruder des \dagger deutschen Zentrumsführers, hat sich mit seinen zwei Gedichtsammlungen bereits einen verdienten Namen gemacht.

Reiter, Jos. Pfr., **Der hl. Schutzengel**, unser Begleiter. Kathol. Gebet- u. Erbauungsbuch.

16°. 228 Seiten. Geb. in Leinwand mit Rotschnitt. 50 δ ord., 37 δ no., 32 δ bar u. 13/12.

Reiter, Jos. Pfr., **Die zehn Gebote der häuslichen Erziehung**. Kurzer Wegweiser zur christlichen Erziehung der Kinder. 8°. 80 Seiten.

40 δ ord., 30 δ no., 25 δ bar u. 13/12.

Ausgehend von dem zweifellos richtigen Gedanken, daß die Eltern ihren Kindern eine gute, vortreffliche Erziehung geben, wenn sie auf die genaue Beobachtung der zehn Gebote Gottes in ihrem Hause halten, werden die letzteren noch durchgegangen und die Eltern belehrt, worauf sie bei sich und ihren Kindern zu achten haben.

Pohl, Virginia. Drama in 5 Aufzügen. Mit freier Benutzung des Romans „Quo vadis?“ 8°.

118 S. Brosch. 80 δ ord., 60 δ no., 48 δ bar und 13/12.

Eine freie dramatische Umgestaltung des berühmten Romans: „Quo vadis?“ von Sienkiewicz zu Aufführungen für größere Vereine, sowie zur Lektüre hervorragend geeignet. Ein treffendes Bild aus der Zeit Neros und der ersten Christen.

Burbonsen, Dr. F., **Die hl. Elisabeth von Thüringen** in der neueren deutschen

Poesie. 8°. 121 Seiten. Brosch. 1 M ord., 75 δ no., 60 δ bar u. 13/12.

Was nun an poetischer Verherrlichung des legendenumwobenen Lebens der „lieben hl. Elisabeth“ die neuere Zeit bei uns hervorgebracht, sei es auch nicht gerade alles vollendete Poesie, das hat auf den vorliegenden Blättern zu einem kleinen Bilde sich gestaltet.